

Shalom in Regensburg

Besuch des jüdischen Friedhofs 29.06.2020 um 17:00 Uhr



Inhalt



Wir wollen wieder einen Blick über den Tellerrand wagen und uns andere Kulturen erschließen. Immer häufiger wird im Berufsalltag an Pflegekräfte die Herausforderung gestellt, sich interkulturell auch mit dem Tod und den verschiedenen Riten der Religionen zu beschäftigen. Aus diesem Grund wollen wir uns jetzt dem jüdischen Glauben in Hinblick auf Beerdigungsriten zuwenden.

Der jüdische Friedhof im Stadtpark wurde vor 200 Jahren angelegt und bietet einen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Gemeinde von der Emanzipation und Assimilierung in der Mehrheitsgesellschaft, über die Verfolgung und Deportation bis hin zur Neugründung und der Zuwanderung russischer Kontingentflüchtlinge.

Sie erfahren Interessantes über die Bildsymbolik und Inschriften auf den Grabplatten, über Beerdigungsriten und lernen exemplarisch die Lebensstationen einiger Verstorbenen näher kennen.

Hinweis: Männliche Besucher des Friedhofs sollten bitte eine Kopfbedeckung tragen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie achten Sie bitte auf die allgemeinen Regeln, wie Mundschutz und Abstandsregeln.

Referentin

Sylvia Seifert, Historikerin M.A., Studium der Geschichte, Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte an der Universität Regensburg, Stadtführerin, Autorin, ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Stolperstein-Initiative sowie der Arbeitsgemeinschaft ehem. KZ Flossenbürg e.V.

Programm

17:00 Uhr Treffpunkt Eingang zum Friedhof (Schillerstraße 29, 93049 Regensburg)

18:00 Uhr Ende

Termin

29. Juni 2020

Teilnahmegebühr

5,00 Euro (bitte vor Ort bezahlen)
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Ort

**Jüdischer Friedhof in Regensburg
Schillerstraße 29
93049 Regensburg**



Anmeldung

Thomas Bonkowski und Thomas Wiesbeck

Mail: Thomas.Bonkowski@ukr.de

Tel.: 0941/944-4333 od. -4478